



Tagesanlass

Nachhaltige Bodennutzung
Altes Wissen neu entdecken

INFORAMA BÄRAU - Bäreggfeld 830 - 3552 Bärau

Sonntag, 05. März 2023
im Bärau (Langnau i.E.)

Einlass: ab 08.00 Uhr
Beginn: 08.45 Uhr
Ende: ca. 16.00 Uhr

Referenten



Simon Jöhr



Bernd Frank



Hans Fuhrer



Susanne Schütz

REGENERATIVE LANDWIRTSCHAFT

MIT DER NATUR - STATT GEGEN SIE

In der regenerativen Landwirtschaft ist das Gleichgewicht elementar. So wird der Anbau von Nahrung holistisch, im Zusammenhang mit der umgebenden Natur, betrachtet. Biodiversität ist wichtig: Jedes Lebewesen und jede Pflanze hat seine Daseinsberechtigung. Schliesslich gibt es immer einen Grund, weshalb sie da sind. Zu viele Läuse bedeuten so nicht unbedingt, dass die Pflanzen gespritzt werden müssen - es fehlt der:die entsprechende Gegenspieler:in im ökologischen Kreislauf.

Die regenerative Landwirtschaft will so nicht nur den aktuellen Status erhalten, indem der Boden nicht weiter ausgelaugt wird und Insekten nicht weiter verschwinden. Das Ziel ist den Boden und gesamte Ökosysteme zu regenerieren. Dafür nutzt der regenerative Ansatz den neuesten Stand der naturwissenschaftlichen Erkenntnisse. Die regenerative Landwirtschaft untersteht dabei keinem Label.



Simon Jöhr, Landwirt, Agronom

Berater für regenerative Landwirtschaft

www.regenerativ.ch

A G N I H O T R A

Agnihotra hilft, Ackerböden wieder in Ordnung zu bringen

Viele Böden sind heute durch den Einsatz chemischer Düngemittel und Pestizide regelrecht vergiftet. Durch Agnihotra und die entstehende Asche kann ihnen innerhalb kurzer Zeit geholfen werden. Mit Agnihotra und Anwendung der entstehenden Asche kann in der Landwirtschaft auf chemische Düngemittel und Insektizide verzichtet werden, bei gleichzeitiger Steigerung des Ertrags, Qualität und Haltbarkeit der Pflanzen nehmen dabei beträchtlich zu.

Wenn Sie zum ersten Mal eine Karotte zu sich nehmen, die in Agnihotra-Atmosphäre aufgewachsen ist, werden Sie überrascht sein von ihrem leicht süßen, aromareichen Geschmack. Oder Rosenkohl, so vollmundig und etwas herb. Solche Nahrung ist darüber hinaus sehr energiereich und besser verträglich.



Bernd Frank, Pressesprecher vom Homa-Hof

Der Homa-Hof Heiligenberg e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die positiven Auswirkungen von Agnihotra und Homa-Anwendungen in der Landwirtschaft nachweisbar und erlebbar darzustellen.

www.homa-hof-heiligenberg.de

W U R M E R D E

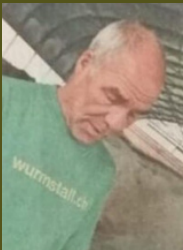
FUHRERS WURMERDE - DER NATÜRLICHE BIODÜNGER

Die beste Wurmerde Europas - ein Qualitätsprodukt aus dem Berner Oberland. Fuhrers Wurmerde ist ein Biodünger zur Stärkung und Förderung des Wachstums ihrer Pflanzen.

Wurmerde - oft auch als Wurmhumus bezeichnet - ist Pflanzenahrung auf höchstem Niveau, natürlich und kraftvoll.

Was macht dieser organisch-mineralische Biodünger aus? Die Vorteile liegen in den aktiven Mikroorganismen wie Bakterien und Pilze, welche die Bodenqualität verbessern. Die Wurmerde speichert Wasser, was im Gegensatz zum Mineraldünger nicht humuszehrend ist.

"Auch in der Landwirtschaft wird die Bodenbelebung zunehmend ein Thema. Wir müssen vom Kunstdünger wegkommen." Hans Fuhrer möchte die Menschen dafür sensibilisieren.



Hans Fuhrer

Biobauer, der auf den Wurm kam

Wurmpower vom Wurm Bauer - Fuhrers Wurmerde ist des Gärtners Gold und das Beste für Ihre Pflanze.

Wurmerde - Wurmhumus - Biodünger

www.wurmstall.ch

E F F E K T I V E MIKROORGANISMEN

EM - Effektive Mikroorganismen

EM steht für "Effektive Mikroorganismen". Sie wurden von Dr. Teruo Higa, Professor für Gartenbau an der Ryukyus-Universität auf Okinawa (Japan) entdeckt.

Im EM leben über 80 verschiedene Arten von aeroben und anaeroben Mikroorganismen in einem Gleichgewicht zusammen, bei denen die einen von den Stoffwechselfausscheidungen der anderen leben. Hefen, Milchsäurebakterien und Photosynthesebakterien bilden die grössten Gruppen in EM. Diese Mikroorganismen werden auch in der Lebensmittelherstellung verwendet und sind für Mensch und Umwelt aufgrund ihrer optimalen Zusammensetzung förderlich.

Das Herausragende der EM ist die Mischung von 80 Arten Mikroorganismen, die sich als Ganzes regenerativ, aufbauend und antioxidativ verhalten. Dadurch entsteht ihre hervorragende Wirkung und die fast unermessliche Breite und vielfältige Einsetzbarkeit.



Susanne Schütz, dipl. Gärtnerin, Bäuerin

Langjährige Referentin zu den Themen Biogartenbau, Kräuterkunde und Gesundheit. Bekannt durch Medienberichte und Kurse im eigenen Schulgarten.

www.em-biogarten.ch

Programm

- 08.00 Uhr Türöffnung
- 08.45 Uhr Vortrag "Regenerative Landwirtschaft"
mit anschliessender Fragerunde
- 10.15 Uhr Pause
- 10.45 Uhr Vortrag "Agnihotra hilft, Böden in Ordnung zu bringen"
mit anschliessender Fragerunde
- 12.30 Uhr Mittagspause (Spaghettiplausch)
- 13.30 Uhr Vortrag "Fuhrers Wurmerde"
mit anschliessender Fragerunde
- 14.30 Uhr Pause
- 14.45 Uhr Vortrag "Effektive Mikroorganismen"
mit anschliessender Fragerunde
- 16.00 Uhr Ende

Anmeldung bis 01. März 2023 (erforderlich)

Kosten Fr. 50.00

**KREAVITA Emmental
Raum für Neues**

Kontaktpersonen: Martin und Verena Affolter
Homepage: kreavitaemmental.ch
E-Mail: kreavitaemmental@bluewin.ch
Natel: 079 109 16 81

